

Großbrand vernichtet Scheune

Polizei vermutet Brandstiftung

Gründau-Rothenberg (erd). Zwei Brände innerhalb einer Stunde haben gestern Abend die Gründauer Feuerwehren in Rothenbergen in Atem gehalten. Wie die Polizei mitteilte, wurde gegen 19.10 Uhr ein Feuer im Anglerheim des ASV Offenbach an der Kinzig gemeldet. Offenbar hatte ein Brandstifter versucht, das Dach des Hauses anzuzünden. Der Brand war schnell gelöscht.

Als erheblich gefährlicher

erwies sich der Großbrand einer Scheune am Hühnerberg in der Verlängerung der Alten Leipziger Straße. Gegen 20 Uhr stand hier eine mit Heuballen gefüllte Scheune in hellen Flammen. Die Feuerwehr versuchte zu löschen, musste dann aber mit ansehen, wie die Scheune bis auf die Grundmauern niederbrannte. Die Polizei beziffert den Schaden auf mindestens 40 000 Euro. Sie geht in beiden Fällen von Brandstiftung aus.

Brände: 55 000 Euro Schaden

Gründau-Rothenberg (re). Die Polizei hat gestern eine Bilanz der Brände am Mittwochabend in Rothenbergen vorgelegt. Zunächst stand gegen 19 Uhr der Dachstuhl des Anglerheims in Flammen. Der Schaden wird auf etwa 15 000 Euro geschätzt. Wenig später brannte eine fast neue Halle nieder, in der Heu gelagert war. Schaden hier: etwa 40 000 Euro. Da in beiden Fällen von Brandstiftung ausgegangen wird, haben die Spezialisten der Kriminalpolizei die Ermittlungen übernommen.